

Neue Beiträge für das Kindergartenjahr

Katrin Stöhr

Mörnsheim (oer) Aufgrund des neu in Kraft getretenen Bayerischen Kindergartenbildungs- und Betreuungsgesetzes wird die Förderung ab 2006 kindbezogen gestaltet. Anhand von Fördertabellen richtet sich diese künftig nach dem Status des Kindes, nach dem Alter und der zu betreuenden Zeit, die von den Eltern gebucht werden kann. Die neuen Beiträge reichen von 55 bis 70 € je nach Buchungszeit. Diese Erhöhung der Beiträge war nötig, um das Defizit im Kindergarten zu verringern und den geänderten gesetzlichen Bestimmungen Rechnung zu tragen.

Mit den Lechwerken, Augsburg wurde eine neue kommunale Rahmenvereinbarung über Stromlieferungen an kommunale Einrichtungen und Liegenschaften in Ensfield abgeschlossen. Diese Vereinbarung hat eine vierjährige Laufzeit. Nach Einschätzung des Bayerischen Gemeindetages wurden dafür günstige Preise erreicht, was indirekt auch die Bürger entlasten wird.

Auf Vorschlag der Jagdgenossenschaft Ensfield wurde seitens des Marktgemeinderates eine verkehrsrechtliche Anordnung über die Sperrung verschiedener Feld- und Waldwege um Ensfield erlassen mit der Maßgabe der Befreiung für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge. Diese Maßnahme dient der Schonung von Feld- und Waldwegen sowie der Vermeidung von Störungen bei der Jagdausübung. Die Kosten für die Aufstellung der notwendigen Schilder werden je zur Hälfte von der Marktgemeinde und der Jagdgenossenschaft getragen.

Der Tierschutzverein Eichstätt hatte bei der Marktgemeinde vorgeschlagen und die seit Jahren rückständigen Kosten für die Aufwendungen von Fundtieren angemahnt, die durch die Pflege von Fundtieren aus der Marktgemeinde Mörnsheim entstanden sind. Bürgermeister Richard Mittl war der Ansicht, diese Pflege- und Behandlungskosten nicht zu entschädigen, weil nicht geklärt war, ob es sich tatsächlich um Fund- oder herrenlose Tiere handelte. Der Tierschutzverein empfahl daher die Bezahlung eines pauschalen jährlichen Beitrages, damit die Rechnungsstellung für einzelne Fundtiere umgangen werden kann. Der tatsächliche Kostenersatz für die Fundtiere wird erstattet. Künftig soll ein Pauschalvertrag nach Einwohnern abgeschlossen werden.

Das Wasserwirtschaftsamt teilte der Marktgemeindeverwaltung mit, dass die Maßnahme der Ausgrabungen an der Altmühl in Altendorf abgeschlossen ist. Damit steht der Gemeinde sowie den Bürgern von den Ausgrabungen kein weiterer Humus mehr zur Verfügung.

Für das Haus des Gastes in Mörnsheim wurde der bestehende Wartungsvertrag für die Notstromanlage mit der bisher ausführenden Firma gekündigt. Dafür konnte ein Vertrag für die Wartung mit einer günstiger bietenden Elektrofirma aus Schernfeld abgeschlossen werden. Der Vertrag umfasst die jährliche Wartung der Notstromanlage mit Zentralbatterie und bis zu sechs Leuchten.

Für die Eingangstüre zur Aussegnungshalle in Ensfield wurde der Einbau einer neuen Haustüre beschlossen, da die bisherige Türe sehr marode ist und dringend erneuert werden muss. Der Marktgemeinderat beschloss ferner, für die Freiwillige Feuerwehr Mühlheim, zur besseren Trocknung der Schläuche in den Schlauchtrockenrinnen, einen Gitterrost anzuschaffen. Die Kosten werden durch Eigenleistungen seitens der Wehr reduziert.